

Stadtvertretung Lütjenburg

19. Sitzung

Sitzung vom 09.02.2017

Seite 137

im Feuerwehrhaus Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 138 bis 143
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.13 Uhr

(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	16.
2. Andrea Danker-Isemer (ab 19.11 Uhr)	17.
3. Thorsten Först	18.
4. Klaus Giesche	19.
5. Thomas Hansen	
6. Christoph Heyden (ab 19.07 Uhr)	b) nicht stimmberechtigt
7. Birgit Laskowsky	1. Bürgermeister Dirk Sohn
8. Kerstin Panitzki	2. Herr Leyk / Stadtreferent
9. Jürgen Panitzki	3. Herren Kuhlmann und Knobloch, Seniorenbeirat
10 Anke Pundt-Bernatzki	4. Herr Schekahn / KN
11. Christel Seick	5. Herr Less, Amt Lütjenburg
12. Winfried Seick	6. Herr Wertz / Umweltschutzbeauftragter
13. Rolf-Hagen Weng	7. Herr Rau / Wehrführer
14. Jutta Zillmann	8. 2 Zuhörer/innen
15. Detlev Zoglauer	

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Traudl Holst	4. Renate Wertz	1.
2. Ute Treder Behrens		
3. Eckhard Voß		

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 30.01.2017 auf Donnerstag, den 09.02.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht
 - 5.1 des Bürgervorstehers
 - 5.2 des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung
7. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; Ratenzahlungs-/Stundungsanträge
8. Verwendungsnachweis der AWO für 2016 und überplanmäßige Ausgabe Jugendaktionszentrum
9. Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise
10. Genehmigung einer Dienstreise des Bürgermeisters
11. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
12. Verschiedenes

II. Nicht öffentlich

13. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; Ratenzahlungs-/Stundungsanträge
14. Kauf- und Abtretungsvertrag mit der Strandkorbvermieter-Vereinigung
15. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; Vergleiche
16. Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise
17. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 13 dafür -

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bericht

5.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an zahlreichen Geburtstagen, Jubiläen und Neujahrsempfängen.

5.2 des Bürgermeisters

Neben der Teilnahme an Ehrentagen und Neujahrsempfängen berichtet Bürgermeister Sohn zu folgenden Themen:

- Einbruch im Städtischen Kindergarten
- Freizeitfläche im ehemaligen Kasernengelände:
Hier wurden mit Fahrzeugen die Tartanfläche sowie die Spielfläche beschädigt. Aufgrund des Wetters konnte der vollständige Schaden noch nicht festgestellt werden. Die beiden Vorfälle wurden bei der Polizei angezeigt. Im Zusammenhang mit dem Vandalismus auf der Freizeitfläche konnte durch Zeugen ein KFZ-Kennzeichen festgehalten werden.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung

Die Niederschrift über die 18. Sitzung vom 14.12.2016 wird genehmigt.

- 12 dafür , 1 Enthaltung-

7. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen; Ratenzahlungs-/Stundungsanträge

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Bürgermeister Sohn erläutert wird. Im Hinblick auf die Belastung der Zahlungspflichtigen wurde durch Erlass des 3. Nachtrages zur Straßenausbaubeitragssatzung der § 11 der Satzung neu gefasst. Ziel der Satzungsregelung war es, abweichend von den allgemeinen Bestimmungen der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt Lütjenburg (auf der Grundlage der Abgabenordnung) in Verbindung mit der Hauptsatzung, ein vereinfachtes Stundungs-/Ratenzahlungsverfahren zu ermöglichen. Um über die eingehenden Anträge zeitgerecht zu entscheiden, sollte die Bewilligung durch die Stadtvertretung auf den Bürgermeister übertragen werden.

Es erfolgt eine Aussprache zu dem angedachten Verfahren und Rahmenbedingungen mit der Feststellung, dass keine wirtschaftlichen

Nachteile durch das neue Verfahren für die Stadt eintreten.

Auf Antrag der SPD-Fraktion erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19.13 Uhr bis 19.15 Uhr.

Mit der Fortsetzung der Sitzung wird die vorliegende Beschlussvorlage um eine Berichtspflicht des Bürgermeisters ergänzt. Sodann wird einstimmig beschlossen:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister, Ratenzahlungen/Stundungen nach § 11 der Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) zu bewilligen.

Der Finanzausschuss ist in seiner nächsten Sitzung über gewährte Stundungen/ Ratenzahlungen zu informieren.

- 15 dafür -

8. Verwendungsnachweis der AWO für 2016 und überplanmäßige Ausgabe Jugendaktionszentrum

Bürgervorsteher Klaus führt in die Thematik ein und berichtet von der im Sozialausschuss erfolgten Beratung. Der ausgewiesene Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten für den Personalaufwand. Nach Hinweis durch Bürgermeister Sohn, dass die Anzeige des Mehrbedarfs aufgrund des laufenden tariflichen Verfahrens nicht möglich war und kurzer Aussprache, ergeht einstimmig der nachstehende Beschluss:

Der im Verwendungsnachweis 2016 der AWO ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 23.486,91 € wird anerkannt und ist bereits in Höhe von 17.000,00 € im Haushalt 2017 der Stadt Lütjenburg eingeplant. Der zusätzliche Betrag in Höhe von 6.486,91 € wird überplanmäßig bereitgestellt.

- 15 dafür -

9. Jugendaktionszentrum; Weitere Vorgehensweise

Bürgervorsteher Klaus beleuchtet einleitend die Historie und verweist auf die am Ende des Jahres 2017 wirksam werdende Kündigung. In der Sitzung des Sozialausschusses hatte Bürgermeister Sohn das beschränkte Ausschreibungsverfahren vorgestellt. Mit dem Hinweis auf den Wunsch nach weiteren Informationen im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung folgt die Stadtvertretung der nachstehenden Beschlussempfehlung des Sozialausschusses:

Die Stadtvertretung beschließt die vorgestellte (vertrauliche) Ausarbeitung zur Vergabe eines Durchführungsvertrages des „JAZ“ und der „Offenen Ganztagschule“ und die Umsetzung durch den Bürgermeister.

- 14 dafür, 1 Enthaltung -

10. Genehmigung einer Dienstreise des Bürgermeisters

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die von Bürgermeister Sohn erläutert wird. Hauptzweck der Dienstreise ist, die Werbung der Hohwacher Bucht Touristik GmbH im skandinavischen Bereich zu forcieren. Gemäß dieser Beschlussfassung des Aufsichtsrates schließt sich die HBT GmbH den weiteren Tourismusverbänden des Landes für die anstehende Veranstaltung an. Mit Ausnahme der Wegstreckenentschädigung für die Dienstreise fallen für die Stadt keine weiteren Kosten an.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Stadtvertretung erteilt für die nachstehende Dienstreise des Bürgermeisters die

Genehmigung:

Zielort: Herning (Dänemark)

Zeit: 23.02.-26.02.2017

Verkehrsmittel: Privat-Kfz

Zweck der Dienstreise: Teilnahme an der Tourismusmesse i. V. mit der
Hohwacher Bucht Touristik GmbH

- Werbung für die Region

- Vermarktung

- 15 dafür -

11. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

19.27 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: